

**Dezernat 1, 01.02.2022, 3717**

**Anfrage der FDP-Fraktion zu den Ursachen für den Anstieg des Personalaufwandes im Dezernat 1 zur Sitzung des Finanz- und Personalausschusses am 01.02.2022  
Drucksachen-Nr. 3238/2020-2025**

**Frage:**

Was sind die Ursachen für den starken Anstieg des Personalaufwands im Produktbereich 1 „Innere Verwaltung“ in den Jahren 2014 bis heute?

**Antwort der Verwaltung:**

Zusätzliche Personalaufwendungen im Produktbereich 1 „Innere Verwaltung“ (nicht vergleichbar mit dem Personalaufwand im Dez. 1) resultieren insbesondere aus nachstehenden Sachverhalten:

Durch die Auflösung des Informatikbetriebes und die Integration der Stellen in die Kernverwaltung waren 38 Stellen im Stellenplan 2018 zu berücksichtigen. Für die technische Einführung und laufende Betreuung des Dokumentenmanagementsystems, Aufgaben im Zusammenhang mit der IT-Sicherheit und im Vollstreckungsinendienst sowie für die Integrationsarbeit wurden weitere 8,5 Mehrstellen im Haushalt 2018 beschlossen.

4,1 Mehrstellen durch zusätzliche Aufgaben im Bereich Betrieblicher Gesundheitsschutz, der Vergabestelle und der Beschäftigten- u. Schwerbehindertenvertretung wurden im Haushalt 2019 berücksichtigt.

Der Rat der Stadt (Drucksachen-Nr.8273/2014-2020) hat am 04.04.2019 das Konzept zur Umsetzung des Teilhabechancengesetzes und die Einrichtung von 50 Mehrstellen im Stellenplan 2020 und die Einrichtung von 51 Mehrstellen im Stellenplan 2021 beschlossen.

2022 waren im Produktbereich 1 im Wesentlichen folgende Mehrstellen zu berücksichtigen:

- 35 Stellen im Amt für Organisation, IT und Zentrale Leistungen (Umsetzung Onlinezugangsgesetz, E-Akte, Einführung digitale Poststelle, Beschleunigung Vergabeverfahren)
- 4,3 Stellen im Presseamt/Statistikstelle (u.a. Partizipationsbeauftragte/r, Redaktion Social Media, Kommunikation von Projekten)
- 4,0 Stellen im Rechnungsprüfungsamt
- 9,7 Stellen im Amt für Personal (u.a. Personalsachbearbeitung, Personaleinsatz, Beihilfe)
- 7,6 Stellen im Amt für Finanzen (u.a. EU-Fördermittel, Debitoren-/Kreditorenbuchhaltung, privatrechtl. Vollstreckung, Immobiliarvollstreckung)
- 8,5 Stellen Digitalisierungsbüro

2022 wurde zudem eine buchungstechnische Korrektur in der Produktbereich-Zuordnung vorgenommen. Dem Produktbereich 1 „Innere Verwaltung“ sind auch die Produktgruppen „BürgerServiceCenter“ und „Integrierte Sozialplanung und Prävention“ zugeordnet (vgl. Haushaltsplanentwurf 2022, Band 2, Inhaltsübersicht und Übersicht über die Produktbereiche und Produktgruppen). 25,2 Stellen (Produktgruppe „BürgerServiceCenter“) und 17,4 Stellen (Produktgruppe „Integrierte Sozialplanung und Prävention“) waren bisher technisch dem

Produktbereich 2 „Sicherheit und Ordnung bzw. 5 „Soziale Leistungen“ zugeordnet. Dies wurde 2022 korrigiert.

Des Weiteren wirken sich die im Personalaufwand enthaltenen Zuführungen zu Rückstellungen auf das Ergebnis aus. Der Jahresabschluss 2014 weist Zuführungen zu Rückstellungen i. H. v. 16, 2 Mio. € aus. Im Jahresabschluss 2020 sind 42,4 Mio. € an Zuführungen zu Rückstellungen ausgewiesen.

**Zusatzfrage:**

Wie haben sich die Stellen- und Beschäftigtenzahlen seit 2014 im PB 1 entwickelt?

**Antwort der Verwaltung:**

Die Entwicklung der Stellen ist in der nachfolgenden Übersicht dargestellt.

<b>Haushaltsjahr</b>	<b>Summe Stellen Produktbereich 1</b>
2014	395,2
2015	390,2
2016	387,8
2017	383,3
2018	432,8
2019	439,7
2020/2021	555,1
2022	666,4